

# Touhou Cross MegaMan.EXE

## Touhou trifft auf MegaMan

Von X-shunin

### Prolog

Location: Gensokyo

Es war ein normaler Tag wie jeder andere in Gensokyo. Wir befinden uns im Kourindou, der Shop in dem man alles finden kann. Er befindet sich am Rande des 'Forest of Magic' genau auf der Grenze zwischen Gensokyo und der Menschenwelt.

"Yo Kourin!", hallte es von draußen. Morichika Rinnosuke, der Besitzer des Shops, welcher halb Yokai – halb Mensch war, öffnete die Tür und war nicht überrascht von dem Anblick vor seinen Augen. Kirisame Marisa, eine kleine freche Hexe, welche ihre Hütte in den Tiefen des 'Forest of Magic' hatte und dort einen kleinen Magie Shop führte, stand dort und grinste Rinnosuke an. "Na~ Wie geht's, ze?", fragte Marisa. Das 'ze' ist eine Angewohntheit von Marisa, es hat eigentlich keinen Sinn und Zweck. Wahrscheinlich machte sie es nur, um sich von anderen Leuten abzuheben. "Es geht mir wie immer. Keine Kunden, schönes Wetter. Das Übliche halt", seufzte Rinnosuke etwas frustriert, "Obwohl – es ist etwas merkwürdiges mit meinem Computer passiert. Yukari (Yakumo, ein Yokai, welches die Grenzen von Gensokyo und der Menschenwelt sehen und auch durchschreiten kann. Ihre Fähigkeit ist es sich durch Ritzen und ähnliches zu bewegen) hat mir ein merkwürdiges Gerät vorbeigebracht. Meine Fähigkeit sagt mir, dass es sich um ein PET handelt. Man kann damit einen NetNavi in die Cyberwelt schicken", erklärte Rinnosuke.

"A...ha...?", sagte Marisa mit 2 Fragezeichen in ihren Augen. "Genau dasselbe habe ich mir auch gedacht", antwortete der Ladenbesitzer. "Willst du mich gar nicht hinein bitten? Schließlich bin ich eine freine Dame!", waren die Worte die durch ein dickes Grinsen der kleinen Hexe ergänzt wurden. "Oh~", sprach Rinnosuke in einem etwas sarkastischen Ton, "Aber natürlich. Verzeiht meine Ungehobeltheit mein Fräulein. Tretet doch bitte ein." Mit diesen Worten betraten die beiden, die sich schon seit Marisa's Kindheit kennen, das Kourindo. Plötzlich stolperte Marisa über einen der Gegenstände, die in dem unaufgeräumten Laden herumlagen. "Wah!", schallte es aus dem Mund der Hexe. Noch bevor Rinnosuke sich umdrehen konnte, knallte Marisa an seinen Rücken. Bei dem Aufprall, ließ Rinnosuke das PET los, welches in Richtung des Computers flog. Auf einmal fingen das PET und der Computer an zu leuchten und es erstahlte ein gleißendes helles Licht, welches so hell war, dass es in den Augen blendete, worauf die Beiden diese auch mit ihren Händen zuhielten. Als das Licht wieder erlosch, waren die Beiden weg. "Was zur Hölle ist da gerade vor meinen Augen passiert?!", sagte eine jetzt sehr zittrige Stimme. Kurz nachdem Rinnosuke und Marisa

das Kourindou betreten hatten flog eine Shrine Maiden über den Laden.

"Hm Marisa besucht mal wieder den alten Schrotthändler", dachte sich das in rot-weiß gekleidete Mädchen, "Ich glaube ich schau auch mal vorbei~ Mir ist sowieso ein wenig langweilig". Es handelte sich um Hakurei Reimu, die ihren morgendlichen Flug über Gensokyo machte, um sicherzugehen, dass alles in Ordnung war. Nachdem sie das gleißende Licht sah, waren ihre Gedanken, "Hier ist definitiv etwas nicht in Ordnung! Wo sind die beiden nur hingegangen? – Moment...! Was ist das?", fragte sich die kleine Maiden, als sie den noch schimmernden Bildschirm des Computers sah, vor dem auch noch das PET lag, welches auch noch ein wenig leuchtete. "DAS IST DIE SENSATION! Der Schrotthändler und die Hexe sind spurlos verschwunden und die Miko ist die einzige Verdächtige! Das wird die Schlagzeile des Jahres!", schallte es von draußen durch den Türspalt, von dem aus jemand Reimu beobachtete, wie sie den Computer und das PET untersuchten. Mit einem etwas gestressten Gesicht und einem Seufzen hieß es dann von Reimu: "War ja klar...Du verstehst mal wieder alles falsch, Miss Shameimaru Aya". Shameimaru Aya, ein Tengu mit schwarzen Flügeln, welche von schwarzen Haaren und einem Fächer, der die Waffe der kleinen Windgöttin war, geschmückt waren. Sie ist die Reporterin, die jeden in Gensokyo mit News versorgte. "Hör zu, Rinnosuke und Marisa sind in einem gleißenden Licht verschwunden, welches eindeutig von hier kam", erklärte Reimu der kleinen Reporterin und zeigte dabei auf den Computer. "Hm, ich hole sofort die anderen um, es ihnen zu zeigen. Vielleicht können sie ja bei der Suche behilflich sein! Bis gleich Miko!", waren die Worte von Aya und flog sogleich los. "...typisch. Man hätte ja noch nach Hinweisen suchen können aber nein, dieser hyperaktive Tengu muss ja immer gleich alles ausplaudern. - Naja vielleicht können die anderen wirklich helfen.", dachte sich die kleine Shrine Maiden.

### Location: Akihara – Cyberworld

Internet City, Cyberworld von Akihara. In der Arena von Internet City kämpften 2 NetNavis gegeneinander. Der eine groß und stark. Seine Rüstung war gelb-orange. Seine Arme waren länger als sein Körper. "Battlechip, Guts Hammer! Slot – in!", schrie der Operator von GutsMan mit lauthalser Stimme. "Guts...HAMMER!", hallte es aus dem virtuellen Hals von GutsMan. Sein linker Arm verwandelte sich in einen Hammer, mit dem er so hart auf den Boden haute, dass eine Schockwelle entstand, die auf direktem Wege auf den kleinen, blauen NetNavi zuraste. Er sah nicht besonders stark aus, doch er war flink! "Ausweichen MegaMan! Hier benutz das! Battlechip, Area Steal! Slot – in!", mit diesen Worten steckte der Operator namens Hikari Netto einen Chip in sein blaues PET. "Roger!", erwiderte MegaMan, dessen Farben sich negierten und blitzschnell mit einem Schweif in Form seiner Silhouette hinter ihm, hinter GutsMan bewegte. "Was zum?!", schreckte Oyama Dekao auf. "Hehe, der Trick ist alt, auf den falle ich nicht mehr rein!", rief MegaMan GutsMan zu. "Genau! Und als Krönung noch das hier! Bereit, MegaMan?". "Bereit wenn du es bist, Netto!" "Na dann! Battlechip, Cannon! Slot – in! Hi-cannon! Slot – in! Megacannon! Slot- in!". Synchron schrien die beiden: "Program ADVANCE!". MegaMan setzte den Schrei fort: "Zeta Cannon! FEUER!"